

Die Geschichte des *Phragmipedium besseae*



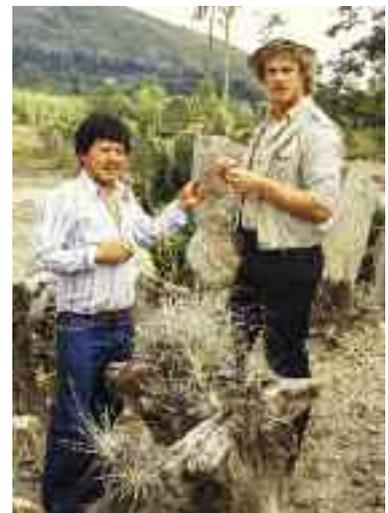
Phragmipedium besseae
Aquarell von Stig Dalström



Die erste *Phragmipedium besseae*-Pflanze wurde 1981 von Libby BESSE direkt neben einer abgelegenen Bergstraße in Peru entdeckt. Foto: Libby Besse

Im Juli 1981 reiste Elisabeth „Libby“ Besse, Mitarbeiterin im Herbarium des Botanischen Gartens von Marie Selby in Sarasota, Florida, zusammen mit dem Bromelienexperten Harry LUTHER und dem Leiter des Ausstellungshauses Joe HALTON zu einer Pflanzensammelaktion nach Peru. Auf dieser Reise waren auch einige Pflanzenfreunde der Farne und der Aronstabgewächse aus Miami dabei. Obwohl BESSE selbst keine Orchideenliebhaberin war, sondern eher eine Freundin der Palmen- und Cycadeen, achtete Libby besonders auf das botanisch Ausgefallene.

Eines Tages, als sie entlang einer kurvenreichen Straße in einem abgelegenen Abschnitt der peruanischen Anden „Pflanzenflecken“ entdeckten, bemerkte sie auf einem steilen und feuchten Straßenabschnitt etwas Rotes inmitten des grünen Blattwerks. Libby dachte, dass es sich um eine Orchidee handeln könnte und zeigte sie ihren



Mario PORTILLA, links, tauscht widerwillig geheime Informationen mit Thomas HÖIJER aus. Foto: Stig Dalström